



Ulrichskirche

**Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinde
Pflugfelden**

März bis Mai 2016

Liebe Leserinnen und Leser!

Frühjahr ist die Zeit der Zukunft, etwas Neues beginnt. Wir sind schon gespannt und warten auf das was kommt. So ist es auch mit Ostern. Die Auferstehung Jesu will uns zeigen, dass etwas ganz Neues beginnt. Etwas, womit wir nicht rechnen konnten und worauf wir doch zu hoffen wagten. Es gibt eine Zukunft für uns, jenseits von Leid und Geschrei, Schmerz und Tod. „Wenn es so etwas wie Zukunftsmusik gibt, dann war sie damals, dann ist sie am Ostermorgen an der Zeit: Zur Begrüßung des neuen Menschen, über den der Tod nicht mehr herrscht. Das müsste freilich eine Musik

sein – nicht nur für Flöten und Geigen, nicht nur für Trompeten, Orgel und Kontrabass, sondern für die ganze Schöpfung geschrieben, für jede seufzende Kreatur, so dass alle Welt einstimmen und Groß und Klein, und sei es unter Tränen, wirklich jauchzen kann, ja so, dass selbst die stummen Dinge und die groben Klötze mitsummen und mitbrummen müssen: Ein neuer Mensch ist da, geheimnisvoll uns allen weit voraus, aber eben doch da.“ So hat es der Theologieprofessor Eberhard Jüngel einmal auszudrücken versucht. Vielleicht hören wir an den Ostertagen diese „Zukunfts-

musik“ in uns und können mit einstimmen in den Jubelruf: „Christ ist erstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“ Denn Ostern ist das Wunder, dass Gräber sich öffnen, dass Verzweiflung sich zum Glauben wandelt, dass Steine sich fortwälzen, dass Erdbeben neues Leben hervorbringen, dass Freude die Furcht

zunichte macht und dass wir wissen: Er ist mit uns unterwegs. In unserem Leben.

Eine hoffnungsvolle Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen



Aktion Brot für die Welt



„Brot für die Welt“ sagt ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung ihrer 57. Aktion. Bisher konnten wir auf dem Spendenkonto einen Betrag von **4.225,- €** verbuchen. Hinzu kommen die Opfer an den Weihnachtsgottesdiensten in Höhe von **1.968,- €**. Sie können aber noch weiter spenden, Ihre Hilfe wird weiterhin gebraucht. Spenden werden erbeten unter der Kontonummer IBAN DE 33604628080050535021 BIC GENODES1AMT bei der VR Bank Asperg-Markgröningen . Selbstverständlich werden dafür Spendenbescheinigungen ausgestellt. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Schatzsuche in Pflugfelden?!

Der Hauskreis macht sich alle 14 Tage auf zur Schatzsuche im Wort Gottes. Dazu treffen wir uns in lockerer Runde, nehmen uns Zeit zum Singen, Beten und Bibel lesen und auch der persönliche Austausch kommt nicht zu kurz.

Weitere Infos unter Tel 5051767.

Ludwigsburger Beitrag 2016

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um den freiwilligen Gemeindebeitrag, der das frühere „Kirchgeld“ ersetzt hat. Die Briefe werden wieder im Zeitraum März/April an Sie versandt. Darin

sind auch die verschiedenen Projekte aufgeführt, für die Sie Ihren Beitrag bestimmen können.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung!

Missionsprojekt

In diesem Jahr wollen wir mit Ihrer Hilfe ein Projekt der Liebenzeller Mission in Sambia unterstützen. Im Township Musihili, einer Siedlung der Stadt Ndola mit rund 40.000 Bewohnern, startete die Liebenzeller Mission im Jahr 2003 gemeinsam mit ihrer sambischen Partnerkirche ein Aidshilfeprojekt. Inzwischen ist daraus viel mehr geworden. Neben der HIV-Beratung werden die Sambier im alternativen Feldbau unterrichtet und Kinder und Jugendliche erfahren praktische Unterstützung. Alle Aktivitäten beinhalten eine ganzheitliche Fürsorge,

den Aids-Betroffenen soll an Leib, Seele und Geist geholfen werden.

Kleinbauern erhalten Beratung und verschiedene Heil- und Nutzpflanzen werden angebaut. Die mit Hilfe von Jugendlichen errichteten Sportplätze werden stark genutzt. Gemeinsam mit einheimischen Jugendmitarbeitern werden wöchentlich bis zu 1000 Kinder auf dem Gelände betreut. Neben personellem Einsatz unterstützt die Liebenzeller Mission das Projekt auch finanziell und bietet dafür auch um unsere Unterstützung.

Neues aus dem Krankenpflegeverein Pflugfelden e.V.:



engagiert helfen
menschlich begegnen
fachkundig pflegen
Dorfstraße 23,
Tel. 46 14 20

Wir sind umgezogen!!

Die Pflegegruppe der Diakonie- und Sozialstation ist umgezogen: von der Dorfstraße 23 in die **Erwin-Bälz-Straße 3!** Beim Tag der offenen Tür am Freitag, 22. April, stellen wir allen Interessierten unsere neue Dienststelle vor.

Ihr Krankenpflegeverein Pflugfelden e.V.

Herzliche Einladung

zum Fachvortrag im Rahmen unserer diesjährigen Mitgliederversammlung

„Unsere Gelenke – Training und Erhalt, Austausch und Pflege“

Referent: Holger-Michael Vogt, Kliniken Physio, Klinikum Ludwigsburg

Mittwoch, 20. April 2016, 19 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Dorfstraße 23, LB-Pflugfelden

Der Vorstand des Krankenpflegevereins Pflugfelden e. V.

Ute Werner
1. Vorsitzende

Pfarrer Martin Haas
stellvertr. Vorsitzender

Hans-Jürgen Krieg
Rechner

Christbaum-Sammel-Aktion

Über 100 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen waren an 18 Sammelstellen im Stadtgebiet sowie auf Traktoren und LKWs unterwegs, um Christbäume einzusammeln und zu entsorgen.

In Pflugfelden und Teilen der Weststadt waren die Familien Dobler und Pflugfelder mit Unterstützung von Freunden, Jugendlichen aus den unterschiedlichen Trainee-Jahrgängen und vielen Kindern mit ihren Traktoren und Anhängern unterwegs.

Es wurde wieder fleißig von Haustür zu Haustür gezogen und Bäume und Geld eingesammelt. Dieses Jahr konnte das Ergebnis im Vergleich zu den Vorjahren wieder getoppt werden. Knapp 1500 € kamen aus Pflugfelden zusammen. Herz-

lichen Dank an alle Helfer/innen und Spender/innen!

Insgesamt waren wir im CVJM sehr zufrieden mit der gesamten Aktion und freuen uns über ein Gesamtspendenergebnis von rund 7200 Euro.

Mit der einen Hälfte des Betrages werden dieses Jahr Schulprojekte des CVJM-Weltdienstes in Afrika unterstützt. Die andere Hälfte kommt dem CVJM Freizeitensozialfonds zugute, mit dem es sozial schwache Familien ermöglicht wird, ihre Kinder auf Freizeiten anzumelden.

Ein herzliches Dankschön geht auch an die Firmen Lotter und Uhl, die durch die Zurverfügungstellung ihrer LKWs zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

„Wort und Musik zur Sterbestunde Jesu“ Karfreitag, 25. März 2016

In der Ulrichskirche Pflugfelden werden um 15 Uhr folgende Werke erklingen: „Quaere superna (Suche das Ewige)“, eine Arie für Sopran solo, Violine solo und Orgel von Wolfgang Amadeus Mozart, die „Grabmusik“ mit Rezitativen, Arien und einem Duett für Sopran, Bass, Violine solo und Orgel des jungen Wolfgang Amadeus Mozart, die „Bußarie“ für Sopran solo, Violine solo und Orgel aus der Passionskantate von Michael Haydn, die Arie „Schlummert ein, ihr matten Augen“ für Bass solo, Violine solo und Orgel aus der Kantate Nr. 82,

„Ich habe genug“ von Johann Sebastian Bach sowie das Rezitativ „Mein Gott“ und die Arie „Ich freue mich auf meinen Tod“, ebenfalls für Bass solo, Violine solo und Orgel aus der gleichen Kantate. Ergänzt werden die Musikstücke durch Texte, die zum Tag und Zeitpunkt passen.

Ausführende: Manuella Neumann (Sopran), Hans-Peter Malisi (Bass), Sigridur Baldvinsdottir (Violine), Dr. Hans-Bernhard Schönborn, Orgel und Leitung; Sprecher: Pfarrer Martin Haas.

Einladung zum Weltgebetstag am 4. März 2016



In diesem Jahr ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstages. Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Blick der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- und Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche? Unter dem Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben in diesem Jahr Frauen aus der bevölkerungsreichsten Karibikinsel die Gebetsordnung verfasst. Die subtropische Insel ist ein Natur- und Urlaubsparadies mit 500-jähriger Zuwanderungsgeschichte und hat deshalb auch eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung mit ca. 11,4 Millionen

7 Wochen Ohne

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der Evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Dies kann auf sehr verschiedene Weise geschehen: viele verzichten dabei auf Genussmittel wie Alkohol, Schokolade, Gummibärchen oder auch auf Fleisch, andere versuchen zeitweise oder sogar ganz auf moderne Kommunikations- oder

Menschen. Offizielle Zahlen zur Religionszugehörigkeit gibt es nicht, aber ein Großteil der Menschen gehört zur römisch-katholischen Kirche, daneben gibt es viele protestantische Konfessionen, aber auch jüdische und muslimische Gemeinden. Eine wichtige Rolle spielt auch die afrokubanische Religion Santería. Seit 1992 ist Kuba ein laizistischer Staat mit Religionsfreiheit. Kubanerinnen feiern den Weltgebetstag schon seit den 1930er Jahren. Ein gutes Zusammenleben begreifen die Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung, da dem Staat viele junge Menschen den Rücken kehren.

Wir feiern den Weltgebetstag im Gemeindehaus in Pflugfelden in der Dorfstraße 23 mit einem Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein. Beginn ist um 19.30 Uhr.



Unterhaltungselektronik zu verzichten (Fernseher, Smartphone, Computer), jedenfalls im persönlichen Bereich. Das entspricht dem traditionellen Fasten. Viele folgen aber auch der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto und lassen sich dabei von einem Fastenkalender unterstützen, der das Aktionsmotto in Wort und Bild entfaltet. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“. Versuchen Sie es doch auch einmal!

Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh....

Am **12.3.2016** können von **14.00 bis 16.30 Uhr** wieder Kinderartikel und Schwangerschaftsmode im Evangelischen Gemeindehaus der Ulrichskirche gekauft und verkauft werden. **Schwangere** mit Mutterpass können bereits ab 13.30 Uhr in Ruhe stöbern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die verschiedenen Kuchen schmecken hervorragend zu unserem Transfairkaffee. Während die Großen stöbern und einkaufen, dürfen die Kleinen der Märchenstunde lauschen.

Ab **Montag den 29.2.2016**

9.00 Uhr können Verkäufer ihren Verkaufstisch mit einer Email an **Kinderartikelmarkt@online.ms** reservieren. Name und Telefonnummer müssen angegeben werden, damit ein Rückruf mit Bestätigung erfolgen kann. Mails vor 9.00 Uhr werden nicht berücksichtigt.

*Ihr Kinderartikelmarkt-Team
aus Pflugfelden*



Kindertag am 19. März

Alle Kinder von 5-12 Jahren sind wieder eingeladen von **14.00 bis 16.30 Uhr** ins Gemeindehaus zu kommen. Wir werden dort eine tolle Geschichte hören, singen, spielen, vespern und jede Menge Spaß haben. Lasst euch überraschen! Mit 2 Euro seid ihr dabei.

Anmeldezettel werden wie immer in der Grundschule und in den Kindergärten für die Vorschüler verteilt. Weitere Infos bekommt man im Pfarramt. Wir freuen uns über euer Kommen!



Neue Krabbelgruppe im Gemeindehaus!

Für Eltern mit Kindern, die ab Herbst 2015 geboren sind, findet ab Montag **4. April** eine neue Krabbelgruppe statt.

Treffpunkt ist immer montags von 9.00 bis 10.00 Uhr. Ansprechpartner: Sybille Wenk, Tel. 5051757.

Gottesdienst-Beginn

Bitte merken Sie vor, dass **ab Palmsonntag, dem 20.3.2016** unsere Gottesdienste – auch Kindergottesdienste – wieder um **9.30 Uhr** beginnen!

Treffpunkt für Senioren am 5. April 2016

Am Dienstag, 5. April 2016 laden wir alle Frauen und Männer ab 60 Jahren ganz herzlich ein.

Thema dieses Nachmittags:

Erlebtes Rumänien – Vielfalt, Schönheit und Spannungen.

Wir freuen uns sehr, Herrn Kirchenrat i.R. **Prof. h.c. Manfred Wagner** aus Schönaich bei uns in Pflugfelden begrüßen zu dürfen.

Herr Wagner war viele Jahre Partnerschaftsbeauftragter der württembergischen Landeskirche für Osteuropa. Bei seinem Dienst gewann er Einblicke in die Kulturen und die kirchlichen Verhältnisse unserer Nachbarländer. Mit Rumänien verbinden ihn über 40 Besuche und Reisen in verschiedene Regionen des vielgestaltigen Landes. Nach dem Eintritt in den Ruhestand 2012 unterstützt er in Rumänien Initiativen für die Entwicklung benachteiligter Regionen, die durch die Wirtschaftskrise in Bedräng-

nis gerieten. Hierbei arbeitet er sowohl mit der Evangelisch-Lutherischen als auch mit der Orthodoxen Kirche zusammen und sucht nach Möglichkeiten von Kooperationen. Mit Hilfe eines Expertenteams erreichte er eine größere Hilfe für eine besonders benachteiligte Region. Mit ausdrucksstarken Fotos nimmt Herr Wagner die Zuhörer mit auf eine Reise durch Rumänien, das als Touristenland immer beliebter wird.



Der Treffpunkt beginnt 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Pflugfelden, Dorfstraße 23.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag. Es wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Der Eintritt ist frei! Über eine Spende für die Projekte von Herrn Wagner würden wir uns sehr freuen.

Muttertagsbasteln am 23. April

Am Samstag **23. April 2016** findet wie in jedem Jahr von **14 bis 16 Uhr** wieder das **Muttertagsbasteln für Grundschüler im Gemeindehaus** statt.

Einladungen werden rechtzeitig über die Grundschule verteilt.



Monatsspruch APRIL 2016

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. (1.Petr 2,9 (L))

Offene Männer Runde und alle Interessierten am 13. Mai 2016

Thema des Abends: „Brauche ich eine Vorsorgevollmacht?“ Worin unterscheiden sich Vollmacht und Patientenverfügung?

Referent: **Sebastian Mensch**,
Amtsverwalter, Notariat Ludwigsburg



General-, Vorsorge und Betreuungsvollmacht – was ist das genau – eine Begriffsbestimmung.

„Aber nicht heute. Verschieben wir es auf morgen.“ Wie oft ist das die Antwort, wenn es um Fragen des Todes geht. Denn niemand möchte seine nahen An-

gehörigen ratlos zurücklassen. Aber, wie gelingt ein Einstieg in ein Gespräch, an dessen Ende jeder weiß, dass alles gut geregelt ist? Unser heutiger Referent gibt uns Antworten auf bestehende und aktuelle Fragen.

Wir freuen uns auf unseren Gast und einen sicher interessanten Abend.

Beginn ist um 19.30 Uhr, im Evang. Gemeindehaus Plugfelden, Dorfstraße 23.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke während des Abends ist gesorgt.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Der Eintritt ist frei!

Neues von der Orgelbank der Ulrichskirche

In jedem Gottesdienst erklingt Musik und die singende Gemeinde wird dabei von der Orgel unterstützt. Damit dies geschieht braucht es Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, dieses ganz besondere Instrument zu beherrschen. Und diese werden immer weniger. Oft ist es schwierig, für die Gottesdienste einen Organisten oder eine Organistin zu finden. Es braucht manchmal viele Telefonate und „Geheimtipps“, damit dies gelingt. In Plugfelden brauchten wir bisher noch nie auf die Unterstützung der Orgel zu verzichten. Und damit dies auch zukünftig so sein wird, haben wir seit Januar 2016 einen festen Organis-

ten angestellt. Die regelmäßigen Gottesdienstbesucher kennen ihn, oder jedenfalls sein Orgelspiel. Schon seit vielen Jahren hat er den Großteil der Organistendienste bei uns übernommen. Es ist Dr. Hans-Bernhard Schönborn aus Hoheneck. Wir sind dankbar, dass er diesen wichtigen Dienst in unserer Gemeinde übernommen hat und uns auch weiterhin musikalisch unterstützen wird. Auf seine Anregung geht die „Musik zur Sterbestunde Jesu“ am Karfreitag zurück und er lädt auch immer wieder Mitmusizierende ein, den Gottesdienst mitzugestalten. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Gottesdienste mit ihm!

Konfirmation am 1. Mai 2016

Andrej Bohn, Erwin-Bälz-Straße

Dean Feyhl, Friedrich-Engels-Straße

Marie Höfle, Im Obstgarten

Kevin Hörer, Strohgäustraße

Elena Janetzko, Im Obstgarten

Laurits Jehle, Strohgäustraße

Ulla Jehle, Benzengasse

Lucie Jünthner, Leinfeldener Straße

Cindy Kern, Drittelshof

Friederike Klein, Beim Rathaus

Janina Lang, Turmstraße

Katharina Luckscheiter, Denkendorfer Str.

Leonie, Martini, Im Weizen

Miriam Möller, Im Obstgarten

Fabian Opaschowski, Im Obstgarten



Roger Otto, Enzstraße

Karla Pfitzinger, Möglinger Straße

Simon Schlaps, Tübinger Straße

Nico Schöck, Möglinger Straße

Magnus Teschner, Dürrstraße

Unsere Segenswünsche begleiten diese jungen Menschen, damit sie ihre eigene Einstellung zum christlichen Glauben in ihrem Leben finden können.

Die **Anmeldung** der Konfirmanden zur Konfirmation 2017 findet am **Mittwoch 1. Juni um 19.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus statt. Nach den Osterferien erfolgen die Einladungen zu diesem Abend. **Der Konfirmationstermin im nächsten Jahr** ist am **Sonntag 21. Mai 2017**.



Monatsspruch MAI 2016

Wisst ihr nicht,
dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist,
der in euch wohnt und den ihr von Gott habt?
Ihr gehört nicht euch selbst.

(1.Kor 6,19 (E))

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

24.03.	19.30 Uhr	Gründonnerstag	Abendmahlsgottesdienst
25.03.	9.30 Uhr	Karfreitag	Gottesdienst mit Abendmahl
	15.00 Uhr		Musik zur Sterbestunde Jesu
27.03.	8.30 Uhr	Ostersonntag	Ökumenische Ostermorgenfeier auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Musikverein
	9.30 Uhr	Ostersonntag	Gottesdienst zum Osterfest
28.03.	18.00 Uhr	Ostermontag	Gemeinsamer Gottesdienst der ACK in der Dreieinigkeitskirche

Zum Gottesdienst am **Ostersonntag um 9.30 Uhr** bieten wir gleichzeitig im Gemeindehaus eine **Kinderbetreuung** mit Liedern, Geschichten und Ostereiersuche an!

Wer in der Passions- und Osterzeit eine Hausabendmahlsfeier wünscht, möge sich bitte im Pfarramt, Tel. 41467 melden.

Hoffnungsdraht
Wenn gute Worte fehlen...

Tel. 0 71 41 - 2 98 70 87

www.hoffnungsdraht.de
ermutigende Worte zu jeder Zeit wählbar

Lebenslauf

Diese Angaben sind nur in der gedruckten Ausgabe.